

BREXIT Status Update Juni 2017

Weitere Komplikationen – Theresa May: *from „asset“ to „liability“*

Bis zu den britischen Unterhauswahlen am 8. Juni 2017 war Theresa May die unangefochtene „eiserne“ Lady des harten BREXIT. Sprüche wie „BREXIT means BREXIT“ oder „better no deal than a bad deal“ hatten bisher für das politische Überleben gereicht. Damit ist es - angesichts der gravierenden Mandatsverluste für die Torys - jetzt vorbei.

Derzeit besteht jedoch völlige Unklarheit über die Herangehensweise Großbritanniens an die Verhandlungen. Drei Gruppen, auf die Theresa May jetzt angewiesen ist, könnten aufgrund der geringen Parlamentsmehrheit von nur drei Sitzen einen entscheidenden Einfluss bekommen:

- erstens: die nordirischen Protestanten (11 Mandate)
- zweitens: die schottischen Tory-Abgeordneten (13 Mandate)
- drittens: die letzten verbliebenen Tories aus England (insbesondere London), die schon immer gegen den BREXIT waren

Da alle drei Gruppen sich für einen „soft“ BREXIT aussprechen, ist die Wahrscheinlichkeit einer weniger harten Ausstiegsvariante also gestiegen.

Verhandlungsführung

Seitens der Briten wurden parallele Verhandlungen über den EU-Austritt und den zukünftigen Status Großbritanniens gefordert. Der EU-Rat hat in seinen Guidelines jedoch einen 2-Phasen-Approach festgelegt. Nur bei deutlichen Fortschritten in den von Michel Barnier geführten Austrittsverhandlungen ist ein Vorziehen der Verhandlungen über den zukünftigen Status Großbritanniens geplant. Dieses Mandat könnte nur unter erheblichen Zeitverlusten (neuer Sondergipfel) geändert werden. Ob man durch einen derartigen Schritt mehr Zeit verliert oder gewinnt, ist also offen.

Nächster Verhandlungstermin

Bei dem für 19. Juni 2017 geplanten ersten Verhandlungstag werden neben technischen Fragen folgende Prioritäten ganz oben auf der Tagesordnung stehen:

- 1) wechselseitige Anerkennung der Rechte der EU-Bürger in Großbritannien und umgekehrt
- 2) Regelung der verbleibenden finanziellen Verbindlichkeiten Großbritanniens
- 3) Regelung des Verhältnisses Irland/Nordirland, insbesondere zur Vermeidung einer wieder mit Zöllnern besetzten Grenze („hard border“)

-----Timeline-----

29.03.2019	letzter Tag der EU-Mitgliedschaft Großbritanniens
19./20.10.17	Ratstagung mit Entscheidung über den Wechsel von Phase 1 zu Phase 2
22./23.6.17	Ratstagung mit Vorentscheidungen für die neuen Sitze der EU-Institutionen in UK
19.06.2017	geplanter Verhandlungsbeginn
29.04.2017	Ratstagung zur Festlegung der Leitlinien für die Verhandlungen
05.04.2017	EU-Parlament legt „Red Lines“ fest, u.a. maximal 3 Jahre Übergangsfrist
29.03.2017	Offizielles britisches Austrittsschreiben gemäß Art. 50 EU-Vertrag
23.06.2016	BREXIT-Referendum (51,9% Leave / 48,1% Remain)